
PRESSEINFORMATION

DVGW-Mitgliederversammlung und Präsidiumswahlen

Jörg Höhler bleibt Präsident des DVGW

Bonn, 28. September 2023 – Jörg Höhler (57) wurde vom DVGW-Bundespräsidium als Präsident des DVGW bestätigt. Dies ist das Ergebnis der Präsidiumswahlen am Rande der 148., ordentlichen Mitgliederversammlung des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW) heute in Bonn. Der studierte Ingenieur hat diese Funktion seit November 2022 inne. Auch die weiteren Mitglieder des DVGW-Präsidiiums wurden wiedergewählt: Markus Last (54) als Vizepräsident, Dr. Thomas Hübener (52) als Vizepräsident Gas und Christoph Jeromin (56) als Vizepräsident Wasser.

„Ich freue mich über meine Wiederwahl und danke für das mir entgegengebrachte Vertrauen“, sagt Jörg Höhler. Er will für die Bewältigung der Zukunftsaufgaben im Energie- und Wassersektor weiterhin alle Kräfte im Vereinsnetzwerk mobilisieren. „Gemeinsam haben wir im DVGW bereits wichtige Meilensteine erreicht auf dem Weg in eine klimaschonende Energie- und eine resiliente Wasserversorgung. Jetzt gilt es, unser Know-how nutzbringend in die ordnungspolitischen Prozesse zum Hochlauf der Wasserstoff-Wirtschaft einzusteuern. Wasserseitig kommt es darauf an, die notwendigen Anpassungen an den Klimawandel auf allen Ebenen in Gang zu setzen. Den DVGW-Mitgliedern, allen voran den Versorgungsunternehmen, kommt in diesen Transformationen eine entscheidende Rolle zu. Sie gilt es zu stärken bei der Bereitstellung klimaneutralen Wasserstoffs für alle kommunalen Sektoren ebenso wie beim nachhaltigen Umgang mit Wasser. Beides sind elementare Wirtschaftsfaktoren, die in Zeiten des Klimawandels für den Standort Deutschland immer bedeutender werden.“

Jörg Höhler ist seit 2009 Vorstandsmitglied der ESWE Versorgungs AG und seit 2017 zugleich Vorstandsmitglied der Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG. Dem Präsidium des DVGW gehört er seit 2015 an. Markus Last ist studierter Energie- und Verfahrenstechniker und seit 2018 Sprecher der Geschäftsführung des Energieversorgers energie schwaben GmbH. Seit 2014 gehört er dem Präsidium des DVGW an. Thomas Hübener ist seit 2013 Mitglied der Geschäftsführung der Open

Kontakt:
DVGW-PRESSESTELLE

Lars Wagner
Tel. (030) 79 47 36 – 64

Sabine Wächter
Tel. (0228) 91 88 – 609

Josef-Wirmer-Straße 1-3
53123 Bonn

Büro Berlin:
Robert-Koch-Platz 4
10115 Berlin

presse@dvgw.de
www.dvgw.de

PRESSEINFORMATION

Grid Europe GmbH mit dem Schwerpunkt Technik und seit 2013 Mitglied des DVGW-Präsidiums. Christoph Jeromin ist seit 2017 Technischer Geschäftsführer des Zweckverbandes Bodensee-Wasserversorgung und seitdem Mitglied des DVGW-Präsidiums.

Jugendorganisation „Junger DVGW“ gegründet

Die DVGW-Mitgliederversammlung hat zudem den Weg frei gemacht für die Gründung einer Jugendorganisation unter der Bezeichnung „Junger DVGW“. Ihr Ziel ist, junge Nachwuchskräfte frühzeitig an den DVGW und die Branche zu binden, um so den Auswirkungen des demografischen Wandels und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Eine Vertretung der Jugendorganisation wird Mitglied des DVGW-Präsidiums sein. „Wir wollen dem Nachwuchs unserer Branche stärker als bisher eine Stimme im DVGW geben. Insbesondere geht es uns darum, die Entwicklung und Pflege von Netzwerken sowie den Ausbau der Fachkompetenz von Mitgliedern bis 35 Jahren im Rahmen einer eigenen funktionalen Einheit im DVGW gezielt zu fördern“, erklärt der DVGW-Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Gerald Linke die Motivation des Vereins. Ab sofort können Nachwuchskräfte den „Jungen DVGW“ schon in seiner Gründungsphase aktiv mitgestalten. Weitere Informationen: <https://www.dvgw.de/junger-dvgw>

Der **Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW)** fördert das Gas- und Wasserfach mit den Schwerpunkten Sicherheit, Hygiene und Umweltschutz. Mit seinen über 13.600 Mitgliedern erarbeitet der DVGW die allgemein anerkannten Regeln der Technik für Gas und Wasser. Klimaneutrale Gase und insbesondere der Zukunftsträger Wasserstoff sind in der Arbeit des DVGW von besonderer Bedeutung. Der DVGW ist die im Energiewirtschaftsgesetz benannte Institution für Wasserstoffinfrastrukturen. Der Verein initiiert und fördert Forschungsvorhaben und schult zum gesamten Themenspektrum des Gas- und Wasserfaches. Darüber hinaus unterhält er ein Prüf- und Zertifizierungswesen für Produkte, Personen sowie Unternehmen. Die technischen Regeln des DVGW bilden das Fundament für die technische Selbstverwaltung und Eigenverantwortung der Gas- und Wasserwirtschaft in Deutschland. Sie sind der Garant für eine sichere Gas- und Wasserversorgung auf international höchstem Standard. Der gemeinnützige Verein wurde 1859 in Frankfurt am Main gegründet. Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig und politisch neutral. Mit neun Landesgruppen und 62 Bezirksgruppen agiert der DVGW auf lokaler sowie überregionaler Ebene und ist in der ganzen Bundesrepublik vertreten. Themen mit bundesweiter oder europäischer Dimension werden durch die Hauptgeschäftsstelle in Bonn mit Büros in Berlin und Brüssel abgedeckt.